

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 72 (1946)  
**Heft:** 3  
  
**Artikel:** Der Amtsschimmel galoppiert  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-484768>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

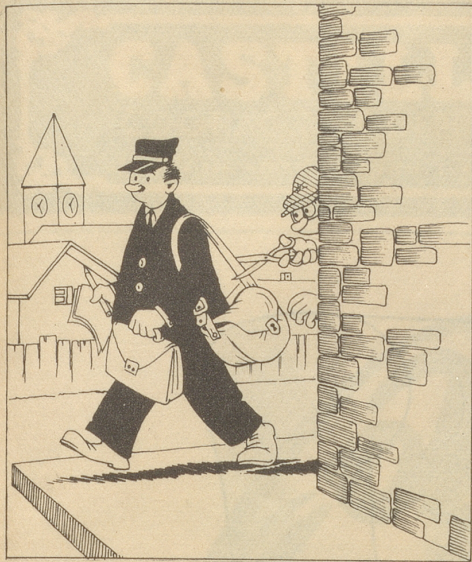
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Den Böten Bünzli treibt die Pflicht.  
Schnipp schnapp! Die Schere hört er nicht.

Kassenböten-Beraubungs-Versicherung

Eidgenössische  
Versicherungs-Aktien-Gesellschaft  
Zürich

**alpina**  
DAS EDLE  
APERITIF  
das jedermann kosten sollte!

**STOP**  
Erosmon gibt Männern neue Kraft! Manchmal schon nach kurzer Zeit zeigen sich die ersten Besserungszeichen. Erosmon ist erhältlich in Apotheken zu Fr. 4.50 und Fr. 21.— (Kupfpackung).  
W. Brändli & Co., Bern

**BODEGA**  
Fraumünsterstr. 15 Zch. 1  
Grosses Glas Vermouth  
60 Cts.

Das Lesen  
der Inserate  
gibt gute Winke!

RESTAURANT  
**KUNSTHALLE  
BASEL**  
Telefon: 283 97 U. A. Mistlin

Ein Geschenk-  
Abonnement auf den  
Nebelspalter  
macht immer Freude!

Verlangen Sie die hübsche  
Geschenkkarte!



Das bewährte Hausmittel  
gegen Schnupfen und  
Husten  
Vorbeugen bei  
Grippegefahr  
mit  
**OLBAS** Fr. 2.50

## Der Amtsschimmel galoppiert

Peter ist Arzt und hat das Pech, Scharlach aufzulesen. Ich pflege ihn zu Hause. Er muß sich deshalb durch einen Kollegen beim zuständigen Gesundheitsamt melden lassen.

Zwei Tage später läuft ein Beamter und schwenkt mir gewichtig ein Formular vor der Nase herum.

«Gesundheitsamt!», meldet er sich an und tritt in den Vorplatz.

«Jo, hm, der Herr Doktor isch sälber chrank?»

«Jo.»

«Hm, ähh, sind Sie d'Frau Doktor?»

«Jo.»

Sein Blick gleitet von einer Zeile zur andern des Formulars und er fragt schön der Reihe nach über Isolierungsmöglichkeiten und gibt mir Desinfektionsvorschriften. Dann geht's weiter:

«Händ Sie Chinder?»

«Nei.»

«Hm, ähh, sind sie schuelpflichtig - aha, das chunt jo nid in Frog. Aber wüßed Si, wenn Sie Chinder hätted und die schuelpflichtig wäred, dänn müßted Sie die entweder deheime bhalte oder de Ma in Schpital tue. — Aehh — isch de Patient erwachse?»

Ich schweige und beiße ein bißchen auf die Zähne, um nicht gerade heraus zu lachen.

«Der Patient isch 1916 gebore.»

«Nei, 1917», wende ich ein.

«Jä nei, er isch 1916 gebore, do schtohts!» Ma.

## Min Bueb

Eine Frau aus dem Obwalden kam in die Stadt, um ihren Sohn zu besuchen. Vor der Kaserne angekommen, fragte sie den Wachtposten: «Lieber Härr Soldat, könnid Ihr mir sääga, wo min Bueb ischt, er söll do inn'r Kasärn sy.» «Hier gibt es keine Buben beim Militär», lautete die stramme Antwort, «sondern nur Männer!» — «Oh Herrjeeh», rief die Frau aus, «där Schlingel wird doch nit ghüürotet haa!»

E. O.

## An unsere Mitarbeiter!

Mit einem Stofseufzer aus bedrängter Seele wenden wir uns wiederum an Sie und bitten um neues Verständnis. Also: Kein Porto mehr vergeuden, Ihnen zur Kostenersparnis und uns zur Vermeidung einer ganz unnötigen Mühe. Soyons raisonnables! Für eine Zwanzigermarke über jede Nichtigkeit Rechenschaft abzulegen, ob sie uns gefällt oder nicht, geht zu weit. Maß halten, liebe Freunde, im kleinen wie im großen, und keine Rückporti mehr für Belanglosigkeiten! Ein für allemal: Was taugt, wird auch gedruckt.

Textredaktion.

**Kongreßhaus  
Zürich**  
Kongreßrestaurant  
Bar · Gartensaal  
Telefon 27 56 30

*Leben-fühlen-wissen*  
Man sieht es am wundervoll plastischen Sitz; man fühlt es am schmiegsamen Gewirk, das wie eine zweite, hauchdünne Haut das Bein umspannt ... und man weiß es aus Erfahrung: Elbeo-Strümpfe sind unübertroffen in Haltbarkeit und Eleganz.  
**ELBEO**  
Strümpfe

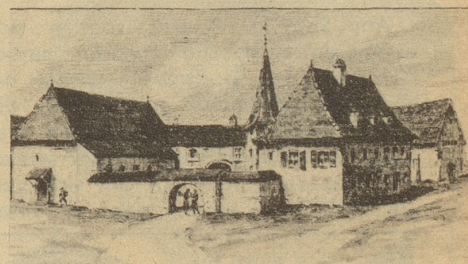
## Für Kranke,

die an rheumatischen und Nervenschmerzen leiden! Machen Sie noch heute einen Versuch mit Juridin-Qualtabletten. Sie werden nicht enttäuscht sein! Juridin erlöst Sie von Ihren unerträglichen Schmerzen, ohne das Herz anzugreifen. 40 Tabletten Fr. 2.—. Erhältlich in allen Apotheken. —

anstatt sich abmühen ... den Nebelspalter lesen!  
Der SIX MADUN-Blocher  
wird es Ihnen ermöglichen.  
**SIX MADUN Sissach**

Die größte  
**„Laterne“**  
ist der gute Mond, der so stille uns in die netteste «Laterne», den heimeligen Tea-Room mit Bar in der romantischen Zürcher Altstadt begleitet.  
Spiegelgasse 12. Spezialität in Frappés.  
Hans Ernst und Walter Hauff.

RESTAURANT **PICCOLI**  
ACCADEMIA  
TEL. 23 62 43  
Italienische  
Spezialitäten  
**GUGGELI!**  
für Kenner und die es werden wollen!  
Zürich  
Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48



LE PRIEURÉ ST PIERRE A MOTIERS-TRAYERS  
DIE CHAMPAGNER-KELLEREIEN  
der Firma  
MAULER & CIE., MOTIERS-TRAYERS  
Schweizer Haus gegr. 1829